

Heiße Lügen durch kalte Fakten zerschlagen

geschrieben von Alan Caruba | 31. August 2013

Alan Caruba

Ich habe immer einen starken Kontrast gesehen hinsichtlich der Art und Weise, wie Meteorologen in Radio und Fernsehen bzgl. der Genauigkeit ihrer Vorhersagen auf etwa eine Woche begrenzt sind und deren Vorhersagen darüber hinaus immer spekulativer werden einerseits und Behauptungen über eine globale Erwärmung auf Jahrzehnte im Voraus andererseits. Zum Beispiel sollten die polaren Eiskappen inzwischen alle geschmolzen sein.